

HOLZ INNOVATIV PROGRAMM

BAUDOKUMENTATION | NEUBAU RATHAUS ALDINGEN (MAI 2023)



NEUBAU RATHAUS ALDINGEN

Entwurfsidee

Die beiden parallel stehenden Häuser des neuen Rathauses nehmen in Gebäudestellung und Dimension Bezug zu den Nachbarhäusern an der Hauptstraße und zum historischen Rathaus. Das kleinere zweieinhalbgeschossige Haus zeigt sich mit seinen öffentlichen Nutzungen von Bürgerbüro, Foyer (Ausstellungen), Sitzungssaal (Veranstaltungen), zum Marktplatz hin transparent und einladend. Der Sitzungssaal im Obergeschoss erhält durch die Einbeziehung des Dachvolumens eine der Funktion als Sitz des Gemeinderats entsprechende Präsenz nach außen und angemessene Raumwirkung nach innen. Im größeren dreigeschossigen Gebäudeteil des Rathauses wird im Erdgeschoss eine Filiale der Kreissparkasse Tuttlingen untergebracht, welche in attraktiver Lage zur Belebung des Marktplatzes beitragen wird.

Innere Funktion, Raumkonzept

Mit dem Neubau entsteht ein sehr flächeneffizientes und zweckmäßiges Gebäude für die Gemeindeverwaltung. Durch veränderbare Montagetreppenwände und jederzeit nachrüstbare EDV- und ELT-Trassen bleiben die Nutzflächen anpassbar an künftige Büro- und Raumkonzepte. Im Rathausbereich wird eine vollflächige Fußbodenheizung verlegt. Die Raumluft wird zentral abgesaugt. Über Überstromöffnungen in Fassade und Trennwand strömt unterstützend zur manuellen Fensterlüftung Frischluft nach. Die konsequente Skelettkonstruktion des Holzbaus ist Bestandteil dieses variablen Raumkonzepts. Der Sitzungsbereich ist als eigener Schließkreis völlig unabhängig und störungsfrei zum Bürobetrieb der Gemeindeverwaltung nutzbar. Dieser Bereich wird arrondiert durch das gemeinsame Foyer und einem zugeordneten Stuhllager mit Teeküche. Auch technisch wird dieser Bereich separat mit Medien, Heizung und Lüftung einschließlich temperierter Raumluft versorgt.

Konstruktion, Energie- und Materialkonzept

Das Rathaus wurde als Holzskelettbau aus Weißtanne-Brettschichtholz bzw. -Brettsperrholz mit aussteifenden Betonkernen realisiert. Die Geschosdecken der Obergeschosse und das Dachfalterwerk des Sitzungsbereichs wurden aus Brettsperrholz (bis 22 cm Elementstärke) ausgeführt. Alle Außenwände wurden als vorgefertigte Holzbauelemente vor Ort montiert. Durch den konsequenten Holzbau konnte mit hoher Wirtschaftlichkeit eine sehr große räumliche Steifigkeit über Dach- und Wandscheiben hergestellt werden. Grundlage für eine natürliche Belichtung und Be- und Entlüftung der Büroräume sind die nahezu wartungsfreien Holz-Alu-Fensterelemente in der Fassade. Die lärchebeplante geschlossene Lüftungsklappe mit außen liegendem Regenschutz (auf Abstand montierte Glasscheibe) lässt witterungsunabhängigen Luftaustausch zu. Das Gestaltungselement der geschlossenen Fassadenflächen aus sägerauer vorpatinierter Weißtanne-Holz-Lückenschalung wird in die Satteldachflächen übernommen. Hierdurch erscheint das Rathaus als kantig geformter Solitär. Das homogene Material als einheitliche Hülle verleiht dem Gebäudevolumen eine unverwechselbare kraftvolle Form. Die Dachfläche wurde mit dunkel beschichteten profilierten Stehfalztäfelchen eingedeckt und mit den Blechverwahrungen an Ortsgang und Traufe verbunden. Der Forderung des Brandschutzes nach einer „harten Bedachung“ wird damit entsprochen. Die Dachhaut ist wartungsfrei. Die Holzelemente halten zur Dachhaut konstruktiv einen Abstand und wurden auf den Stehfälzen ohne Durchdringung der Dachhaut durch systemkonforme Halterungen revisionierbar befestigt.





Das Gebäude wurde mit einem sehr günstigen A/V-Verhältnis im KfW 55 – Standard errichtet. Der Materialumgang erfolgte ressourcenschonend durch herabgestufte Brandschutzanforderungen und damit reduzierte Holzquerschnitte, sowie der Verwendung heimischer Hölzer wie Weißtanne, Fichte und Esche. Es handelt sich um eine Skelettkonstruktion, flächige Bauteile kamen nur wo nötig zum Einsatz. Heizenergie kommt aus dem örtlichen vorhandenem Nahwärmenetz. Eine PV-Anlage mit Salzwasserspeicher liefert elektrische Energie.



Steckbrief

NEUBAU RATHAUS ALDINGEN 78554 ALDINGEN

Bauherrschaft

Gemeinde Aldingen

Architektur

BJW Architekten - Freie Architekten – Part MBB

Tragwerksplanung

merz kley partner GmbH

Techn. Gebäudeausrüstung

ebök GmbH

Brandschutzplanung

LWKONZEPT Brandschutz | Architektur

Holzbaunternehmen

Zimmerei Markus Haller GmbH & Co. KG

Gebäudeklasse

4

Sonderbau

Ja

Nutzungsart

Büro, Verwaltung

Nutzungsfläche (NUF)

1.755,32 m²

Nettoraumfläche (NRF)

2.783,51 m²

Bruttogrundfläche (BGF)

3.323,90 m²

Bauzeit

Februar 2021 – Mai 2023

Fertigstellung

Mai 2023

Baukosten (KG 300+400)

8.436.000 €

Preisstand: 2. Quartal 2023

2.538 € / m² BGF

4.806 € / m² NUF

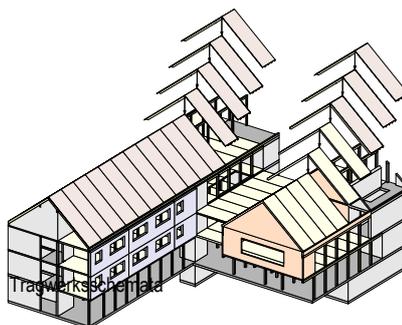
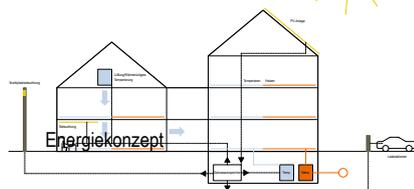
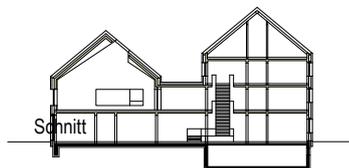
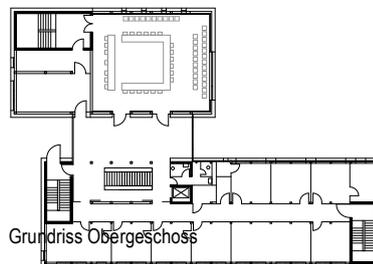
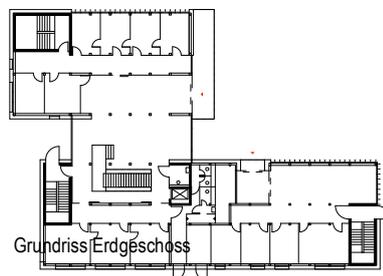
Baukosten (KG 200-700)

10.277.000 € (ohne Freianlagen)

Preisstand: 2. Quartal 2023

3.092 € / m² BGF

5855 € / m² NUF



Impressum

Gemeinde Aldingen
Marktplatz 5, 78554 Aldingen
gemeinde@aldingen.de